LDS NRW.

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2007

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2007 43, (Kennziffer H I – vj 3/07)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik". Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.

- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.

- Die fünfjährliche Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalserhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 3. Vierteljahr 2007 nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart ——— Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen	103	587 679	+0,2	4 919 186	+0,5	8,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	83 221	+0,9	2 092 729	+0,6	25,1
Straßenbahnen	13	174 866	+0,4	804 653	+0	4,6
Omnibussen	98	343 813	–0,1	2 021 803	+0,5	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**103**	**587 679**	**+0,2**	**4 919 186**	**+0,5**	**8,4**
davon **öffentliche Unternehmen**						
Liniennahverkehr zusammen	51	518 056	+0	4 484 352	+0,3	8,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	82 793	+0,9	2 086 025	+0,6	25,2
Straßenbahnen	11	167 256	–0,4	773 057	–0,3	4,6
Omnibussen	48	282 228	+0	1 625 270	+0,2	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**51**	**518 056**	**+0**	**4 484 352**	**+0,3**	**8,7**
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	13	56 788	+0,2	315 191	+1,1	5,6
und zwar mit						
Eisenbahnen	1	427	+12,7	6 704	+12,7	15,7
Straßenbahnen	2	7 610	+20,3	31 597	+8,2	4,2
Omnibussen	11	48 751	–2,4	276 890	+0,1	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**13**	**56 788**	**+0,2**	**315 191**	**+1,1**	**5,6**
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	39	12 834	+8,4	119 643	+6,4	9,3
und zwar mit						
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	–
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	–
Omnibussen	39	12 834	+8,4	119 643	+6,4	9,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**39**	**12 834**	**+8,4**	**119 643**	**+6,4**	**9,3**

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 3. Vierteljahr 2007 nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart / Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechtenden Vorjahrzeirraum	Beförderungs-leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechtenden Vorjahrzeirraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen	27	275 148	–0,5	3 005 315	+0,5	10,9
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	82 625	+0,9	2 085 773	+0,6	25,2
Straßenbahnen	8	76 897	+0,8	304 758	–0,5	4,0
Omnibussen	24	125 422	–2,2	614 785	+0,5	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**27**	**275 148**	**–0,5**	**3 005 315**	**+0,5**	**10,9**
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen	27	132 069	+1,6	792 461	+1,7	6,0
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	596	+9,4	6 956	+12,2	11,7
Straßenbahnen	2	56 304	+0,6	322 478	+0,6	5,7
Omnibussen	25	75 169	+2,3	463 027	+2,2	6,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**27**	**132 069**	**+1,6**	**792 461**	**+1,7**	**6,0**
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen	11	36 982	+3,1	282 955	+0,4	7,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	11	36 982	3,1	282 955	0,4	7,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**11**	**36 982**	**3,1**	**282 955**	**0,4**	**7,7**
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen	27	33 304	+0,5	254 307	–1,5	7,6
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	1	6 779	2,2	25 883	2,2	3,8
Omnibussen	27	27 736	+0,1	228 424	–1,9	8,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**27**	**33 304**	**0,5**	**254 307**	**–1,5**	**7,6**
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen	11	110 177	–0,6	584 148	–0,2	5,3
und zwar mit						
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	2	34 887	–1,4	151 535	–0,8	4,3
Omnibussen	11	78 504	–0,3	432 613	+0	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**11**	**110 177**	**–0,6**	**584 148**	**–0,2**	**5,3**

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. und 3. Vierteljahr 2007 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart — Verkehrsmittel	Unternehmen[1)]	Fahrgäste[2)]	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen	103	1 802 310	–0,2	15 084 964	+0,7	8,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	249 819	+1,8	6 247 738	+2,3	25,0
Straßenbahnen	13	526 511	+0,8	2 415 725	+0	4,6
Omnibussen	98	1 069 325	–1,2	6 421 501	–0,6	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–100	–	–100	–
Insgesamt	**103**	**1 802 310**	**–0,2**	**15 084 964**	**+0,7**	**8,4**

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: http://www.lds.nrw.de
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2008

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.